

CURRICULUM VITAE

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Lisa RETTL

Mail: lisa@shecando.com | Web: www.shecando.com

Lisa Rettl, geboren 1972 in Klagenfurt/Celovec, lebt und arbeitet als freischaffende Historikerin und Ausstellungskuratorin in Wien und Kärnten. Zu ihren Forschungsschwerpunkten – Geschichte des Nationalsozialismus, Erinnerungskultur, Minderheitenpolitik und antifaschistischer Widerstand, Wissenschafts- und Universitätsgeschichte – erschienen zahlreiche Bücher, Aufsätze und Sammelbände. Neben Vorträgen und Lehrtätigkeit an der Universität Klagenfurt kuratierte sie seit 2004 mit ihrem Team regelmäßig Ausstellungen zu verschiedenen zeitgeschichtlichen Themen, darunter für die Stadt Villach und das Wien Museum. 2008/09 fungierte sie als Mitglied des internationalen Kuratorenteams der viel beachteten Wanderausstellung „*Was damals Recht war*“ *Soldaten und Zivilisten vor Gerichten der Wehrmacht*. In diesem Zeitraum produzierte sie auch mit der Regisseurin Jenny Gand den biografischen Dokumentarfilm *Wilde Minze*, der 2010 seinen österreichischen Kinostart erlebte. Im selben Jahr erschien die mit ihrem Kollegen Peter Pirker verfasste biografische Studie zu dem aus Kärnten stammenden KZ-Arzt Sigbert Ramsauer – eine medizingeschichtliche und rechtshistorische Zeitgeschichtsstudie, die in Rezensionen auf internationaler Ebene vielfach gewürdigt wurde. 2011/12 übernahm sie die Leitung und Konzeption des Projekts *Neugestaltung des Museums Peršmanhofs* – ein Museum zur Kärntner Widerstandsgeschichte, das 2012 eröffnet wurde und wo sich die Zahl der BesucherInnen seither verzehnfacht haben. 2014 folgte zum Thema *Peršmanhof* eine umfangreiche Schwerpunktpublikation (mit Gudrun Blohberger) zu dem hier begangenen Kriegsverbrechen. Ein weiteres Jahr später erschien als Resultat ihres Forschungsprojekts „Deserteure“ eine Biografie zu dem Wehrmachtsdeserteur Richard Wadani (gem. mit Magnus Koch), ferner zahlreiche Artikel zu Frauen im Widerstand. Von 2014 bis 2018 leitete sie das FWF-Projekt „Die Tierärztliche Hochschule im Nationalsozialismus“ (peer-reviewed), wo sie mit ihren Mitarbeiterinnen wissenschaftsgeschichtliches Neuland erschloss: Zwei Monografien zur Geschichte der Tierärztlichen Hochschule (Wallstein Verlag, 2018 und 2019) gingen aus diesem Projekt hervor. Für ihre wissenschaftliche Arbeit wurde sie mehrfach ausgezeichnet: im Jahr 2000 mit dem Würdigungspreis der Universität Klagenfurt, 2002 mit dem Theodor-Körner-Preis und 2008 nochmals mit dem Theodor-Körner-Preis für Kuratorentätigkeit; im Dezember 2012 erhielt sie den Preis für Geistes- und Sozialwissenschaften des Landes Kärnten, im Juni 2015 gemeinsam mit Gudrun Blohberger den Hans-Maršalek Preis. Seit 2018 Vorsitzende des Fachbeirats für Wissenschaft des Kärntner Kulturgremiums.

PUBLIKATIONEN

MONOGRAFIEN:

- PartisanInnen Denkmäler. Antifaschistische Erinnerungskultur in Kärnten, Innsbruck-Wien-Bozen 2006 (STUDIENVERLAG)
- Gem. mit Peter Pirker, „Ich war mit Freuden dabei“. Der KZ-Arzt Sigbert Ramsauer. Eine österreichische Geschichte, Wien 2010 (MILENA VERLAG)
- Flugstunden zwischen Ost und West. Rolf Dolinas abenteuerlicher Weg zum Erfolg, Wien 2014 (STYRIA VERLAG)
- Gem. mit Magnus Koch, „Und da habe ich gesprochen als Deserteur“. Richard Wadani. Eine politische Biografie, Wien 2015 (MILENA VERLAG)
- Lisa Rettl, Jüdische Studierende und Absolventen der Wiener Tierärztlichen Hochschule. 1930 bis 1947. Wege – Spuren – Schicksale, Göttingen 2018. (WALLSTEIN VERLAG)
- Lisa Rettl, Die Wiener Tierärztliche Hochschule und der Nationalsozialismus. Eine Universitätsgeschichte zwischen dynamischer Antizipation und willfähriger Anpassung, Göttingen 2019. (WALLSTEIN VERLAG)

AUSSTELLUNGSKATALOGE UND HERAUSGEBERSCHAFT:

- Gem. mit Werner Koroschitz, „heiß umfehdet, wild umstritten...“ Geschichtsmysmen in Rot-Weiß-Rot, Villach/Klagenfurt 2005. (DRAVA)
- Gem. mit Vida Obid, Partisanenkinder. Überleben. Weiterleben. / Partisanski Otroci. Preživetí. Živetí, Klagenfurt/Celovec 2006. (DRAVA)
- Gem. mit Werner Koroschitz (Hg.), Ein korrekter Nazi. Kärntner Erinnerung(k)rämpfe am Beispiel des Villacher NS-Oberbürgermeisters Oskar Kraus, Klagenfurt/Celovec 2006. (DRAVA)
- Gem. mit Werner Koroschitz und Uli-Vonbank Schedler, Baby an Board. Mit dem Kinderwagen durchs 20. Jahrhundert, Wien 2007. (CZERNIN)
- Gem. mit Werner Koroschitz, Tu smo bili doma. O judovski družini Scharfberg v Železni Kapli / Wir gehörten hierher. Über die jüdische Familie Scharfberg in Eisenkappel, Klagenfurt/Celovec 2008. (DRAVA)
- Gem. mit Dieter J. Hecht, Elonore Lappin, Michaela Raggam-Blesch, Heidemarie Uhl, 1938. Auftakt zur Shoah in Österreich. Orte – Bilder – Erinnerungen, Wien 2008. (MILENA)
- Gem. mit Thomas Geldmacher / Magnus Koch / Hannes Metzler / Peter Pirker (Hg.), „Da machen wir nicht mehr mit“ Österreichische Soldaten und Zivilisten vor Gerichten der Wehrmacht, Wien 2010. (MANDELBAUM)
- Gem. mit Gudrun Blohberger, Peršman, Göttingen 2014. (WALLSTEIN VERLAG)

AUFSÄTZE UND BEITRÄGE IN REIHEN UND SAMMELBÄNDEN:

- L'immagine femminile nell' opera di Paolo Santonino, in: L'Unicorno. Rivista semestrale di cultura medievale, Bd, II/1999, hg. v. Istituti Editoriali e Poligrafici Internazionali, Pisa/Roma 2000, S. 51-62.
- Podoba ženske pri Paolu Santoninu, in: Zgodovinski Časopis (Slovenian Historical Review / Ljubljana), 55 (2001) 3-4, S. 375-383.
- Fairyland Re-Visited. Gender Concepts in Traditional and Feminist Fairy Tales, in: Bernhard Kettemann u.a. (Hrsg.), Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik, 26 (Tübingen/Graz 2001) 2, S. 181-198.
- Kärntner „Friedensfeiern“ an der Schwelle ins Dritte Jahrtausend. Überlegungen zum Kriegsdiskurs während der 10. Oktoberfeierlichkeiten 2000, in: Zeitgeschichte 29 (2002) 5, S. 239-258.
- Der Ulrichsberg ruft. Oder: Alles was recht(s) ist, in: Elke Renner/Josef Seiter/Johannes Zuber (Hg.), Die Mühen der Erinnerung. Zeitgeschichtliche Aufklärung gegen den Gedächtnisschwund, Bd. 1 (=Schulheft 2002, Nr. 105), Wien 2002, S. 108-123.
- Gem. mit Sabine Falch, H.C. Gruber, Gerald Lamprecht u.a, The neXt generation. 7 Positionen, in: zeitgeschichte 30 (2004) 6, S. 367-386.
- 60 Jahre Minderheitenpolitik in Kärnten/Koroška. Ein Streifzug, in: Werner Koroschitz/Lisa Rettl (Hg.), „heiß umfehdet, wild umstritten...“ Geschichtsmymthen in Rot-Weiß-Rot, Villach/Klagenfurt 2005, S. 95-140.
- Opfergedenken und –denkmäler in der Zweiten Republik. Am Beispiel der Stadt Villach, in: Werner Koroschitz/Lisa Rettl (Hg.), „heiß umfehdet, wild umstritten...“ Geschichtsmymthen in Rot-Weiß-Rot ,Villach/Klagenfurt 2005, S. 155- 187.
- Kampf um die Erinnerung. Partisanendenkmäler und antifaschistisches Gedächtnis in Kärnten, in: Mitteilungen der Alfred Klahr Gesellschaft, März 2006, S. 7-10.
- Erinnerungskultur im Burgenland. Tendenzen und aktuelle Entwicklungen, in: Jahrbuch 2006, hg. vom Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes, Wien 2006, S. 66-79.
- Österreichs ungeliebter Widerstand. Oder: Der slowenischen Minderheit geht's gut, in: Katharina Wegan/Martin Wassermair (Hg.), rebranding images. Ein streitbares Lesebuch zu Geschichtspolitik und Erinnerungskultur in Österreich, Innsbruck-Wien-Bozen 2006, S. 109-121.
- Erinnerungsk(r)ämpfe, in: Lisa Rettl / Werner Koroschitz (Hg.), Ein korrekter Nazi. Kärntner Erinnerungk(r)ämpfe am Beispiel des Villacher NS-Oberbürgermeisters Oskar Kraus, Klagenfurt/Celovec 2006, S. 11-98.
- 1860-1918. Wie alles ins Rollen kam, in: Baby an Bord. Mit dem Kinderwagen durchs 20. Jahrhundert, Wien 2007, S. 16-33.
- 1938-1945. Volle Wiegen für die „Deutsche Rasse“, in: Baby an Bord. Mit dem Kinderwagen durchs 20. Jahrhundert, Wien 2007, S. 80-95.

- Lumag. Eine Firmen- und Familienbiografie, in: Baby an Bord. Mit dem Kinderwagen durchs 20. Jahrhundert, Wien 2007, S. 96-103.
- Massenprodukt Kinderwagen, in: Baby an Bord. Mit dem Kinderwagen durchs 20. Jahrhundert, Wien 2007, S. 140-157.
- „Die Hoffnung ist wie ein Feuer“. Zum Widerstand der Kärntner Partisaninnen, in: Evelyn Steinthaler (Hg.), Frauen 1938. Verfolgte – Widerständige – Mitläuferinnen, Wien 2008.
- „Und dann denk' ich an die Frau Peskoller“. Weiblicher Widerstand und Desertionsdelikte, in: Geldmacher / Koch / Metzler / Pirker / Rettl (Hg.): „Da machen wir nicht mehr mit“ Soldaten und Zivilisten vor Gerichten der Wehrmacht, Wien 2010, S. 117-125.
- „Jetzt, da ich weiß, dass wir Slowenen unsere richtige Führung haben, wird mich der Hitler nicht mehr sehen.“ Desertion im Rahmen des Partisanenkampfes, in: Geldmacher / Koch / Metzler / Pirker / Rettl (Hg.): „Da machen wir nicht mehr mit“ Soldaten und Zivilisten vor Gerichten der Wehrmacht, Wien 2010, S. 94-102.
- „weil ich nur nach bestehenden Gesetzen vorgegangen bin.“ Leopold Breitler - eine Richterkarriere zwischen Pflichterfüllung und Anpassung, in: Geldmacher / Koch / Metzler / Pirker / Rettl (Hg.): „Da machen wir nicht mehr mit“ Soldaten und Zivilisten vor Gerichten der Wehrmacht, Wien 2010, S. 204-214.
- Die Peskollers. Familiärer Hintergrund und soziales Netz, in: www.wildeminze.at
- Fahnenflucht in den Widerstand. Kärntner Slowenen als Deserteure und Partisanen, in: Florian Wenninger / Peter Pirker (Hg.), Wehrmachtsjustiz. Kontext – Praxis – Nachwirkungen, Wien 2011.
- „dass wir für immer aufgehört Sklaven zu sein. Erinnerungskultur der Kärntner SlowenInnen am Beispiel des Peršmandenkmals, in: zeitgeschichte 1 (2011), Kärnten/Koroška/Carinthia – Erinnerungskultur aus transnationaler Perspektive.
- Vergangenheitspolitik und ihre Umsetzung auf lokaler Ebene. Zwei Denkmalgeschichten der Stadt Villach, in: Bettina Gruber / Daniela Rippitsch, Modell Friedensregion Alpen-Adria? Lernerfahrungen in einer europäischen Grenzregion, Schwalbach 2011, S. 225-250.
- Der Zweite Weltkrieg in Kärntens Denkmallandschaft / Druga svetovna vojna z zrcalu spominskih obeležij na avstrijskem Koroškem, in: Gemeinames kulturelles Erbe in unterschiedlicher Ausprägung/Skupna kultura Dediščina in njena raznolikost, hg. v. Slowenisches Volkskundeeinstitut Urban Jarnik, Klagenfurt/Celovec 2011, S. 9-28. (Übersetzung Vida Obid)
- Gemeinsam mit Werbner Koroschitz / Uli Vonbank, Kein schöner Land. Zur Notwendigkeit des Erinnerns/No Country more beautiful. On the Necessity of Remembering, in: Stadt – Land. Regionale 12. Festival für zeitgenössische Kunst und Kultur, Graz 2012, S. 64-75.

- Gem. mit Peter Pirker, Heinrich Brunner – Erich Ranacher – Josef Ribitsch. Die Partisanengruppe von Treffen. Aufbau, Aktionen, Hinrichtungen, in: Peter Pirker/ Anita Profunser (Hg.). Aus dem Gedächtnis in die Erinnerung – Die Opfer des Nationalsozialismus im Oberen Drautal, Klagenfurt/Celovec, Wien 2012, S. 102-109.
- „Heute muss ich euch benachrichtigen, dass mein Todesurteil vollstreckt wird.“ Die Villacher Widerstandsgruppe um Maria Peskoller, in: Alexandra Schmidt (Hg.), Drautöchter. Frauengeschicht(n) in Villach, Villach, Klagenfurt 2013.
- „Du kannst Dir kaum meine Verzweiflung vorstellen.“ Zum Lebensweg der Villacher Jüdin Maria Gornik (1900–1942), in: Alexandra Schmidt (Hg.), Drautöchter. Frauengeschicht(n) in Villach, Villach, Klagenfurt 2013.
- Museum Peršmanhof. Tatort – Erinnerungsort – Lernort, in: Neues Museum. Die österreichische Museumszeitschrift 3/4 (2013), S. 76–80.
- Gem. mit Peter Pirker, Opfer, Partisanen, Fahnder, Ermittler und Zeugen: Häftlinge des Mauthausen-Außenlagers am Loibl/Ljubelj nach der Befreiung, in: Gerhard Botz / Regina Fritz u.a., Mauthausen. Überleben und Erinnerung, Bd. 3: Mauthausen in der Erinnerung, (Böhlau Verlag, in Druck).
- Die Ermordung der Familie Sadovnik am 25. April 1945. Ein Humanitätsverbrechen im zeitgeschichtlichen Kontext, in: Lisa Rettl / Gudrun Blohberger (Hg.), Peršman, Göttingen 2014, S. 29-48.
- Die Ordnungspolizei und ihre besonderen Aufgaben im Operationsgebiet. Das SS- und Polizeiregiment 13 und dessen Einsatz am Peršmanhof, in: Lisa Rettl / Gudrun Blohberger (Hg.), Peršman, Göttingen 2014, S. 127-161.
- Vom Tatort zum musealen Erinnerungsort. Zur Geschichte der Gedenkstätte, in: Lisa Rettl / Gudrun Blohberger (Hg.), Peršman, Göttingen 2014, S. 191-211.
- Die Vetmeduni Vienna und der Nationalsozialismus – ein ungeklärtes Verhältnis. Anmerkungen und Ausblick zum Projekt „Die Tierärztliche Hochschule im Nationalsozialismus“, in: zeitgeschichte 3 (2016) 43, S. 167–179. **(peer-reviewed)**
- Österreichische Vergangenheitspolitik zwischen pflichtschuldiger Einsicht und wahrer Ansicht: Opfergedenken zwischen 1945 und 1965 am Beispiel der Stadt Villach, in: Zeithistoriker – Archivar – Aufklärer. Festschrift für Winfried R. Garscha, hg. v. Claudia Kuretsidis-Haider und Christine Schindler im Auftrag des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes und der Zentralen österreichischen Forschungsstelle Nachkriegsjustiz, Wien 2017, S. 325–338.
- Jüdische Studierende an der Wiener Tierärztlichen Hochschule. Ein Werkstättenbericht, in: Forschungen zu Vertreibung und Holocaust (= Jahrbuch 2018 des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes), hg. v. Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes, Wien 2018, S. 101-116.
- Drei Leben. Über die jüdischen Studierenden an der Tierärztlichen Hochschule im Wintersemester 1937/38, in: Veterinärmedizin und Nationalsozialismus in Europa: Stand und Perspektiven der Forschung, hg. von Johann Schäffer (= 19. Tagungsband der DVG), Berlin 2018c, S. 76-89.

- Gem. mit C. Kuretsidis-Haider / Gerhard Forstenpointner / Gerald Weissengruber, The Veterinary School of Vienna and the “Third Reich”: Notes about an ongoing project at the University of Veterinary Medicine in Vienna, in: Wiener Tierärztliche Monatsschrift - Veterinary Medicine Austria 105 (2018), S. 241-248 (**peer reviewed**).
- Gem. mit Alyn Beßmann und Peter Pirker, KZ-Häftlinge als Akteure der Strafverfolgung von NS-Tätern. Ein Vergleich britischer Justizverfahren zu Verbrechen im KZ-Neuengamme und im Außenlager Loibl/Ljubelj des KZ Mauthausen, in: Beiträge zur Geschichte der nationalsozialistischen Verfolgung in Norddeutschland, Heft 19 (2019), (in Druck).

FILME

- *Wilde Minze*. Ein Dokumentarfilm von Jenny Gand und Lisa Rettl. Mit Helga Emperger. A 2009 / 85 min. / DV / Farbe. Regie / Kamera / Schnitt: Jenny Gand, Interview / Recherche / Produktion: Lisa Rettl
- *„Bei uns sind sie untergekommen ...“* Ein Kurzfilm von Jenny Gand und Lisa Rettl. A 2009 / 8.40 min. / DV / Farbe. Regie / Kamera / Schnitt: Jenny Gand, Wien. Interview / Produktion: Lisa Rettl, Wien, Musik / Tonbearbeitung: Michael Dörfler, Wien

TÄTIGKEITEN IN WISSENSCHAFTLICHEN BEIRÄTEN

- 2011-2013:
The Vienna Project: ein auf begrenzte Dauer angelegtes Holocaust-Mahnmal, das im Mai 2013 in Wien installiert wurde. Kooperation mit der Künstlerin: Karen Frostig (USA), <http://theviennaproject.org>
- 2012:
Wissenschaftlicher Beirat im Verein „Erinnern-Gailtal“
- Seit 2013:
Mitglied im Kulturbeirat der Kärntner Landesregierung
- Seit 2018:
Vorsitzende des Fachbeirats für Wissenschaft im Kulturgremium des Landes Kärnten